



## Pressemitteilung

### Südafrika: Am Zielort des Spenden-Flusses

**GoAhead!-Vorstandsmitglied Wolfgang Bildhauer konnte während seiner Reise durch Südafrika die Arbeit von sechs Projektpartnern kritisch begutachten und das Vertrauen in diese stärken**

**Sechs Projektbesuche in nur fünf Tagen. Der ehrenamtliche Kassenwart der Hilfsorganisation Go Ahead! Wolfgang Bildhauer bereiste im vergangenen Dezember die ärmsten Regionen Südafrikas. Im Auftrag des jungen Vereins konnte er so die korrekte Verwendung der Fördermittel persönlich sicherstellen, die 2010 aus Deutschland an die sechs Partnerprojekte überwiesen wurden. Dank der Unterstützung des FC Königsfeld freuten sich außerdem Jugendliche über Fußball-Equipment und Bildhauer konnte vor Ort das innovative Förder-Konzept „Lehrer für Lehrer“ vorstellen.**

*Königsfeld/14.03.2011.* Seine Reise führte Bildhauer durch ganz Südafrika. So traf er in der Hauptstadt Pretoria etwa den leitenden Manager der in Südafrika mehrfach ausgezeichneten Nichtregierungsorganisation *Heartbeat*, die sich vor allem um AIDS-Waisen kümmert. Dort bestätigte sich Bildhauers positiver Eindruck über Fördermittelverwendung und Buchhaltung ebenso wie beim Besuch der Vorschule *Pastoral Preschool* in Soweto. Das Township nahe Johannesburg ist mit geschätzt 3,5 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von 130 km<sup>2</sup> faktisch die bevölkerungsreichste Stadt des südlichen Afrikas. Gerade hier bleibt der Zugang zu Bildung den meisten Kindern und Jugendlichen verwehrt.

#### **FC Königsfeld spendet Fußballschuhe für Hilfsprojekt in der Provinz KwaZulu-Natal**

„Wir helfen den Vorschulen insofern, als wir den geförderten Kindern täglich ein warmes und nahrhaftes Mittagessen finanzieren. Außerdem konnten mithilfe zusätzlicher Gelder aus dem Jahr 2009 unter anderem neue Spielgeräte gekauft werden“, sagt Bildhauer. Auch die Arbeit und die Verwendung der Fördermittel von zwei Projekten in KwaZulu-Natal, einer Provinz an der Ostküste Südafrikas, konnten den Mitarbeiter von *Go Ahead!* überzeugen. Hier freuten sich besonders die MitarbeiterInnen von *1000 Hills Community Helpers* in Inchanga über den Besuch des Kassenwarts. Denn Bildhauer prüfte nicht nur die Mittelverwendung und sprach mit der Leiterin über die aktuelle Situation in der Vorschule und der Grundschule. Er brachte auch neues Equipment für die Fußballschule mit: In vier Reisetaschen waren unter anderem Trikotsätze für Kinder und Jugendliche, Fußballschuhe und zehn neue Fußbälle. Sie gingen dank des Einsatzes von Hartmut Kopp vom FC Königsfeld an die *1000 Hills Community Helpers*.

#### **Go Ahead! etabliert neues Förderkonzept für LehrerInnen aus Südafrika**

Stolz konnte Bildhauer verkünden, dass *Go Ahead!* dank weiterer Sponsoren ein neues Programm ins Leben gerufen hat: Im Rahmen des Projekts *Lehrer für Lehrer* finanziert *Go Ahead! e.V.* derzeit drei südafrikanischen Lehrerinnen eine zwei bis vier jährige Weiterbildung, damit sich die Betreuung in den Vorschulen weiter verbessert. Das neue Programm richtet sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulen, die durch ihr gemeinschaftliches soziales Engagement die Weiterbildung eines einzelnen Berufskollegen übernehmen wollen.

Auch abseits seiner Pflichten als Finanzprüfer suchte Bildhauer den persönlichen Kontakt zu Einheimischen: So traf er unter anderem einen Mitarbeiter der städtischen Behörde in Bloomfontain. Herr Bacela arbeitet als Vermittler zwischen der Stadtverwaltung und mehreren legalen und illegalen Siedlungen. Er führte Bildhauer in die Probleme einer Slum-ähnlichen Siedlung ein, in der etwa 13.000 Menschen unter teils katastrophalen Bedingungen leben. Manche Siedlungen verfügen weder über Strom- noch über Wasseranschlüsse. Zudem leben viele Bewohner mit der ständigen Angst, durch Bulldozer und mit Gewalt aus ihrer Siedlung vertrieben zu werden, da vielen das Land nicht rechtmäßig gehört.

„Die Fördergelder kommen an der richtigen Stelle an und werden wie vereinbart verwendet“, zieht Bildhauer eine positive Bilanz. Mit dem Besuch vor Ort pflegte er als Mitglied von *Go Ahead!* den engen Kontakt zu den Projektpartnern. Die langjährige Praxis der regelmäßigen Projektbesuche durch Mitarbeiter hat gezeigt: Nur dank dieser Besuche und Gespräche erhält *Go Ahead!* wichtige Informationen über die aktuelle Situation im Land, ohne selbst eine ständige Präsenz vor Ort unterhalten zu müssen. Informationen darüber, wie Schulen, Lehrer und Mitarbeiter von Hilfsorganisationen zusammenarbeiten, woran es ihnen und den Kindern und Jugendlichen fehlt. Vor allem aber erhalten die Mitarbeiter von *Go Ahead!* die Bestätigung, dass die in Deutschland gesammelten Fördermittel auch wirklich ihren Zweck erfüllen.

---

**Go Ahead!** wurde 2007 als ausschließlich ehrenamtliches Projekt von Studenten gegründet, die im Zuge ihres Freiwilligendienstes in Südafrika mit starkem Elend und der allgegenwärtigen AIDS-Pandemie konfrontiert wurden. Ziel des Vereins ist es, einerseits lokale Bildungsprojekte für AIDS-Waisen in Südafrika zu finanzieren und andererseits in Deutschland auf die Probleme des südlichen Afrikas aufmerksam zu machen. Zu den Unterstützern der Organisation zählen unter anderem die Schauspielerin **Cosma Shiva Hagen** und der Friedensnobelpreisträger **Desmond Tutu**.

**Kontakt und weitere Informationen:**

Christian Lichtenberg

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

[c.lichtenberg@goahead-organisation.de](mailto:c.lichtenberg@goahead-organisation.de)